***Konzept zur Steuerung einer
nachbarschaftsverträglichen
Innenentwicklung in Bad Zwischenahn***

*Zwischenbericht
November/Dezember 2015*

Ausschuss für Planung Energie und Umwelt am 01.12.2015

- **Typ A:** „Baulücken“
(nicht bebaute, freie Grundstücke)
- **Typ B:** „Ersatzbau“
(Abriss und anschließender Neubau)
- **Typ C:** „Zusätzliche Bebauung“
(freie Flächen auf großen Grundstücken)
- **Typ D:** „Private Erschließung“
(Verdichtungsmöglichkeiten durch Zusammenlegung von Grundstücken)
- **Typ E:** „Zusammenhängende Flächen“
(mehr als drei Grundstücke nebeneinander)

N 5891383 m

© 2014 – Alle Rechte vorbehalten

1:10.000

Legende Grundlagen

- Straßen/ Wege
- Parkplatz
- Marktplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Fahrradstation
- Fußgängerzone
- ZOB
- Bahnhof
- Bahnlinie
- Sport, Freizeit und Erholung
- Grün- und Freiflächen
- Fläche für die Landwirtschaft
- zweckgebundene Grünfläche
- Friedhof
- Parkanlage
- Natur- und Landschaftsbezogene Nutzung oder Festsetzung
- Wald/ dichtes Gehölz
- Bebauung zulässig
- Wasserschutz
- Infrastruktur: Kindergarten/ Schule/ Sportanlage/ Friedhof/ Kirche/ Pflegezentrum/ Polizei/ Sonstige Behörden

**Gemeinde
Bad Zwischenahn**
Landkreis Ammerland

Städtebauliches Entwicklungskonzept

Karte 02: Grundlagenkarte

Juli 2015

M. 1 : 5.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

NWP Planungsgesellschaft mbH
Eschenweg 1 Telefon 0441 97174-0
28121 Osterburg Telefon 0441 97174-73
Gesellschaft für städtische Planung und Forschung
Postfach 2807 E-Mail: info@nwp.de
28028 Osterburg Internet: www.nwp.de

Analyse / Methodik

- *Auswertung der geltenden Bebauungspläne im Hinblick auf die Ausnutzungsziffern*
- *Vergleich der zulässigen / mit der realen Ausnutzung in den Bebauungsplangebieten*
- *Erfassung von Baulücken*
- *Erfassung von schützenswerten Freiräumen/Grünstrukturen*
- *Überprüfung der Sekundäranalyse durch Befahrung (Stichproben !!!)*

LEGENDE

- II-geschossig
- III-geschossig
- IV-geschossig
- VI-geschossig
- bis VI Geschosse
- Neubau oder in Bau befindlich
- Abriss
- Baulücke/ Freifläche
- Freifläche mit Baurecht

Bebauungsplan	Gebietsbeschreibung	Handlungsbedarf
B- Plan 32 I (1997) „Langestraße - Nordseite“	Wohn- und Geschäftsbereich im Ortskern mit Verdichtung (WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II bis III Vollgeschosse zulässig, SO Hotel IV Vollgeschosse) WA, MI im Bestand bis II Vollgeschosse, Freiflächen mit Baurecht vorhanden	Festlegung der Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten ➤ Beschränkung der Gebäudelängen ➤ Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten ➤ Rücknahme von III Vollgeschossen
B- Plan 58 (1998) „Schulstraße“	Ortskern mit touristischer Bedeutung (WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II bis III Vollgeschosse zulässig) im Bestand bis II Vollgeschosse, Vorhaben der Nachverdichtung erkennbar	Festlegung der Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten ➤ Rücknahme von III Vollgeschossen ➤ Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten ➤ Prüfung rückwärtiger Bauflächen
B- Plan 11 I (2008) „Peterstraße/ In der Horst“	Wohn- und Mischgebiet in zentraler Lage mit starker und gewollter Verdichtung	Festlegung der Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Regulierung von Baurechten ➤ Rücknahme von III Vollgeschossen
B- Plan 17 (1983) „Lieneworth“ (1.Änderung)	Wohngebiet mit touristischer Bedeutung in Ortsmitte (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) im Bestand I geschossige Bebauung mit II geschossiger Bebauung durchmischt, (Mehrfamilienhäuser) Ersatzbauten vorhanden, Freiflächen mit Baurecht vorhanden	Festlegung der Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten ➤ Beschränkung Gebäudelängen ➤ Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990 ➤ Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten

Bebauungsplan	Gebietsbeschreibung	Handlungsbedarf
<p>B- Plan 48 (1982)</p> <p>„Weisser Weg“</p>	<p>Wohngebiet mit touristischer Bedeutung in Ortsmitte (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) im Bestand I geschossige Bebauung mit II geschossiger Bebauung durchmisch, (Mehrfamilienhäuser) Ersatzbauten vorhanden, Freiflächen mit Baurecht vorhanden</p>	<p>Festlegung der Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten ➤ Beschränkung Gebäudelängen ➤ Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990 ➤ Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten
<p>B- Plan 14 (1968)</p> <p>„Am Schlart“</p>	<p>Ortskernnahes Wohngebiet (WA, SO, II Vollgeschosse zulässig) im Bestand höhere Ausnutzung und kompakten zweigeschossigen Baukörpern Ersatzbauten vorhanden</p>	<p>Festlegung der Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme von Baurechten ➤ Beschränkung Gebäudelängen ➤ Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990
<p>B- Plan 12 (1973)</p> <p>„Heideweg“</p>	<p>Zentrales Wohngebiet (WA, MI, neben II Vollgeschossen auch III Vollgeschosse zulässig) im Bestand überwiegend I Vollgeschoss geringen Verdichtungsansätzen durch II Vollgeschosse</p>	<p>Festlegung der Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten (siehe Vorentwurf 2008) ➤ Reduzierung der zul. Vollgeschosse ➤ Sicherung innerer Freiflächen durch Rücknahme von überbaubaren Flächen ➤ Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990 ➤ Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten

Bebauungsplan	Gebietsbeschreibung	Handlungsbedarf
B- Plan 88 (2006) „Am Speckener Moorkanal“	Neubaugebiet in der Ortsmitte (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) höhere Verdichtung durch Riegelbebauung (Lärmschutz) und kompakten eingeschossigen Baukörpern im Bau, Geplante Einfamilienhausbebauung	Festlegung der Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme von Baurechten ➤ Rückstufung im WA 2 durch Beschränkung Gebäudelängen und Reduzierung der zulässigen Versiegelung
B- Plan 1S (1965) „Specken“	Klassisches Einfamilienhausgebiet (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) geringe Verdichtungsansätze	Festlegung der Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten ➤ Begrenzung Wohneinheiten ➤ Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990 ➤ Reduzierung auf I Vollgeschoss im Süden
B- Plan 22 (1980) „Diekweg Nord“	Wohngebiet in zentraler Lage (WA,WR, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig, Grünfläche Friedhof) nur geringe Verdichtungsansätze, Freiflächen vorhanden	Festlegung der Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überprüfung der Ziele des B-Planes ➤ Umfang der Friedhofserweiterung prüfen

Bebauungsplan	Gebietsbeschreibung	Handlungsbedarf
B- Plan 21A (1996) „Memeler Straße/ Danziger Straße“	Zentrales Wohngebiet (WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) mit geringen Verdichtungsansätzen im für II Vollgeschosse vorgesehenen Bereich	Festlegung der Entwicklungsziele ➤ Ggf. Regulierung von Baurechten ➤ Steuerung der Wohneinheiten
B- Plan 20A (1995) „Breslauer Straße/ Königsberger Straße“	Zentrales Wohngebiet (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) mit geringen Verdichtungsansätzen im vorgesehenen Bereich	Festlegung der Entwicklungsziele ➤ Ggf. Regulierung von Baurechten ➤ Steuerung der Wohneinheiten ➤ Überprüfung der überbaubaren Flächen
B- Plan 5 AI (2001-Entwurf) „Östlich vom Reihdamm“	Wohngebiet im Anschluss an zentrale Lage/ Schulgelände (WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) Verdichtung quartiersweise vorhanden	Festlegung der Entwicklungsziele ➤ B-Plan Verfahren weiterführen

Bebauungsplan	Gebietsbeschreibung	Handlungsbedarf
B- Plan 50 und 55 (1982) „Vor dem Moor“ und „Specken Ost“	Klassisches Einfamilienhausgebiet mit max. 2 Wohneinheiten pro Gebäude	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 13A (1995) „Kurgebiet Eyhausen/ Östlich der Straße Am Delf“	Wohn-, Misch- und Sondergebiet, Freifläche vorhanden	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 70 (2003) „Mühlenstraße/ Lange Straße/ Eyhauser Allee“	Zentrales Mischgebiet, Verdichtung entsprechend der Festsetzungen, Ersatzbauten	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 23 (2007) „Zwischenahner Feld“	Randliches Wohngebiet mit geringen Verdichtungsansätzen und Gewerbe	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 15 I (1998) „An den Wiesen“	Randliches Wohngebiet mit geringen Verdichtungsansätzen und Kläranlage, Bauantrag für eingeschossige Wohnbebauung	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 18 IB (2011) „Auf dem Hohen Ufer“	Wohngebiet und Mischgebiet in zentraler touristischer Lage, Stärkere Verdichtung , Freiflächen vorhanden	➤ Kein Handlungsbedarf

Bebauungsplan	Gebietsbeschreibung	Handlungsbedarf
B- Plan 18 IA (1991) „Auf dem Hohen Ufer“	Wohngebiet und Mischgebiet in zentraler touristischer Lage, Stärkere Verdichtung	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 113 (2001) „In der Horst/ Auf dem Hohen Ufer“	Sondergebiet und Mischgebiet in zentraler touristischer Lage, Stärkere Verdichtung	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 71 (2003) „Kleine Wehe“	Wohn- und Mischgebiet in zentraler Lage mit Verdichtungsansätzen	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 93 (1998) „Am Busch“	Wohn-, Misch und Gewerbegebiet in Specken, keine Verdichtung, Bauflächen noch nicht ausgenutzt	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 16 I (1998) „Speckener Weg“	Wohn- und Mischgebiet im Anschluss an zentrale Lage mit Verdichtungsansätzen	➤ Kein Handlungsbedarf

Bebauungsplan	Gebietsbeschreibung	Handlungsbedarf
B- Plan 100 (2003) „Ortseingang Ost“	Wohn- und Mischgebiet in zentraler Lage mit mehreren Verdichtungsbereichen Freifläche für Ersatzbau ?	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 140 (2009) „Südlich Vor dem Moor“	Wohngebiet in zentraler Lage nur kleine Verdichtungsansätze	➤ Kein Handlungsbedarf
B- Plan 114 (2000) „Am Moosgraben“	Wohngebiet in Specken, Keine Verdichtungsansätze	➤ Kein Handlungsbedarf

Handlungsbedarf	Maßnahmen
<p>Bestandssicherung / verträgliche Verdichtung</p> <p>Regulierung und Rücknahme der Baurechte</p>	<p>Rücknahme der Geschossigkeit</p> <p>Rücknahme der überbaubaren Flächen,</p> <p>Begrenzung der Gebäudelängen,</p> <p>Begrenzung der Höhenentwicklung (Sockelhöhe, Traufhöhe, Gebäudehöhe)</p> <p>Begrenzung der Versiegelung/Stellplätze (Anwendung BauNVO 1990)</p> <p>Begrenzung der Wohneinheiten</p>
<p>Verträgliche gezielte Nachverdichtung</p> <p>Regulierung und Erhöhung der Baurechte</p>	<p>Erhöhung der Geschossigkeit</p> <p>Erweiterung der überbaubaren Flächen,</p> <p>Begrenzung der Gebäudelängen,</p> <p>Begrenzung der Höhenentwicklung (Sockelhöhe, Traufhöhe, Gebäudehöhe)</p> <p>Begrenzung der Versiegelung (Anwendung BauNVO 1990)</p> <p>Begrenzung der Wohneinheiten</p>

Bebauungspläne mit Handlungsbedarf

B- Plan 32 I (1997) - Bestandssituation

Quelle: Auszug aus den Geobaseplänen der Nachbarkataster

Wohn- und Geschäftsbereich im Ortskern mit Verdichtung (WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II bis III Vollgeschosse zulässig, SO Hotel IV Vollgeschosse) WA, MI im Bestand bis II Vollgeschosse, Freiflächen mit Baurecht vorhanden

Handlungsbedarf

- Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten
- Beschränkung der Gebäudelängen
- Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten
- Rücknahme von III Vollgeschossen

B- Plan 58 (1998) - rechtliche Situation

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2015 Landesamt für Geoinformation und Landvermessung (LGLN)

Ortskern mit touristischer Bedeutung

(WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II bis III Vollgeschosse zulässig) im Bestand bis II Vollgeschosse, Vorhaben der Nachverdichtung erkennbar

Handlungsbedarf

- Festlegung der Entwicklungsziele
- Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten
- Rücknahme von III Vollgeschossen
- Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten
- Prüfung rückwärtiger Bauflächen

MI3	III	MI1	III	WA	II	MI2	II
0,6	1,5	0,6	1,5	0,35	0,7	0,6	1,2
a		a		a		a	
TH 9,5m	FH 13,5m	TH 7m	FH 12m	TH 6,5m	FH 11m	TH 7m	FH 12m

Wohn- und Mischgebiet in zentraler Lage mit starker und gewollter Verdichtung

Handlungsbedarf

- Ggf. Rücknahme von Baurechten
- Rücknahme von III Vollgeschossen

Wohngebiet mit touristischer Bedeutung in Ortsmitte (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) im Bestand I geschossige Bebauung mit II geschossiger Bebauung durchmisch, (Mehrfamilienhäuser) Ersatzbauten vorhanden
Freiflächen mit Baurecht vorhanden

Handlungsbedarf

- Festlegung der Entwicklungsziele
Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten
- Beschränkung Gebäudelängen
- Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990
- Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten

Wohngebiet mit touristischer Bedeutung in Ortsmitte (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) im Bestand I geschossige Bebauung mit II geschossiger Bebauung durchmisch, (Mehrfamilienhäuser) Ersatzbauten vorhanden
Freiflächen mit Baurecht vorhanden

Handlungsbedarf

- Festlegung der Entwicklungsziele
- Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten
- Beschränkung Gebäudelängen
- Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990
- Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten

Ortskernnahes Wohngebiet

(WA, SO, II Vollgeschosse zulässig) im Bestand höhere Ausnutzung und kompakten zweigeschossigen Baukörpern Ersatzbauten vorhanden

Handlungsbedarf

- Ggf. Rücknahme von Baurechten
- Beschränkung Gebäudelängen
- Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990

B-Plan 12 (1973) - Bestandssituation

B- Plan 12 (1973) - rechtliche Situation

Quelle: Auszug aus den Gebietsplänen der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.

Zentrales Wohngebiet (WA, MI, neben II Vollgeschossen auch III Vollgeschosse zulässig) im Bestand überwiegend I Vollgeschoss geringen Verdichtungsansätzen durch II Vollgeschosse

Handlungsbedarf

- Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten (siehe Vorentwurf 2008)
- Reduzierung der zul. Vollgeschosse
- Sicherung innerer Freiflächen durch Rücknahme von überbaubaren Flächen
- Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990
- Ggf. Begrenzung der Wohneinheiten

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterämter

Klassisches **Einfamilienhausgebiet** (WA, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) geringe Verdichtungsansätze

Handlungsbedarf

- Ggf. Rücknahme/Regulierung von Baurechten
- Begrenzung Wohneinheiten
 - Reduzierung zul. Versiegelung durch Anwendung BauNVO 1990
 - Reduzierung auf I Vollgeschoss im Süden

B-Plan 22 (1980) - Bestandssituation

Wohngebiet in zentraler Lage
 (WA, WR, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig, Grünfläche Friedhof) nur geringe Verdichtungsansätze, Freiflächen vorhanden

Handlungsbedarf

- Überprüfung der Ziele des B-Planes
- Umfang der Friedhofserweiterung prüfen

WA	I
0,3	ED
0	

WA	II
0,3	0,6
0	

MI	II
0,4	0,6
0

Zentrales Wohngebiet
 (WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II Vollgeschosse zulässig) mit geringen Verdichtungsansätzen im für II Vollgeschosse vorgesehenen Bereich

Handlungsbedarf

- Ggf. Regulierung von Baurechten
- Steuerung der Wohneinheiten

B- Plan 20A (1995) - rechtliche Situation

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Wohngebiet im Anschluss an zentrale Lage/
Schulgelände (WA, MI, neben I Vollgeschoss auch II
Vollgeschosse zulässig) Verdichtung quartiersweise
vorhanden

Handlungsbedarf
➤ B-Plan Verfahren weiterführen

Bebauungspläne ohne Handlungsbedarf

WA	I
0,3	0,5
0	

WA	I
0,3	0,5
0	

B- Plan 50 und 55 (1982) – Bestandsanalyse - Handlungsbedarf 66 ◀

Klassisches Einfamilienhausgebiet
 mit max. 2 Wohneinheiten pro Gebäude

Kein Handlungsbedarf

WA
0,5	1,5
g	

MI	II
0,6	0,8
0	TH 9m FH 13m

WA	II
0,3	0,6
a	TH 9m FH 13m

SO
Ferien- wohnen	
0,5	2,6
g	

MI	II
0,3	0,6
0	TH 9m FH 13m

Wohn-, Misch- und Sondergebiet, Freifläche vorhanden

Kein Handlungsbedarf

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

**Zentrales Mischgebiet ,
Verdichtung entsprechend der Festsetzungen,
Ersatzbauten**

Kein Handlungsbedarf

WA	I
0,3	
0	ED

WA	II
0,3	0,6
0

Randliches Wohngebiet mit geringen
Verdichtungsansätzen und Gewerbe

Kein Handlungsbedarf

MI	III
1,5	0,6
0	TH 10m FH 14m

MI	II
1,2	0,6
0	TH 7m FH 12m

MI	III
1,2	0,6
0	TH 10m FH 14m

SO	III
0,8	0,4
0	TH 7m FH 11m

WA	II
0,8	0,4
0	TH 7m FH 11m

WA	II
0,8	0,5
0	TH 7m FH 11m

**Wohngebiet und Mischgebiet in zentraler touristischer Lage,
Stärkere Verdichtung, Freiflächen vorhanden**

Kein Handlungsbedarf

**Wohngebiet und Mischgebiet in zentraler
touristischer Lage,
Stärkere Verdichtung**

Kein Handlungsbedarf

MI2	II
0,4	0,8
0	

SO	II
0,4	0,8
a	

MI1	III
0,6	1,2
0

Wohn- und Mischgebiet in zentraler Lage mit Verdichtungsansätzen

Kein Handlungsbedarf

**Wohn-, Misch und Gewerbegebiet in Specken,
keine Verdichtung, Bauflächen noch nicht ausgenutzt**

Kein Handlungsbedarf

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Wohn- und Mischgebiet im Anschluss an zentrale Lage mit Verdichtungsansätzen

Kein Handlungsbedarf

MI	II	
0,4	0,8	135_01
O	GH 12m	

WA	II
0,3	0,6
g	
TH 6m	GH 10m

WA	II
0,3	0,6
O	
TH 4m	GH 10m

WA	I
0,3	
O	ED
TH 4m	GH 9m

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Wohn- und Mischgebiet in zentraler Lage mit mehreren Verdichtungsbereichen
Freifläche für Ersatzbau
Kein Handlungsbedarf

SO	II
0,8	0,8
a bis 100m

MI	II
0,6	
0	FH ≤ 12m

WA	II
0,4	
0	FH ≤ 10m

Wohn-, Sonder- und Mischgebiet
Kein Handlungsbedarf

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
 © 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

M 1:2.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

Wohngebiet in zentraler Lage
nur geringe Verdichtungsansätze

Kein Handlungsbedarf

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

M 1:2.000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.
© 2015 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

**Wohngebiet in Specken,
Keine Verdichtungsansätze**

Kein Handlungsbedarf

- *Schutz vorhandener Siedlungsstrukturen / verträgliche Innenentwicklung*
- *Freihaltung der Frei-/Naturräume (bedeutende Grünstrukturen, prägende Bäume) vor heranrückender Bebauung*
- *Arrondierung des Ortszentrums ?*
- *Wiedernutzung von gewerblichen Flächen zur verträglichen Innenentwicklung*
- *Abgestufte und standortbezogene Nachverdichtung an vorgeprägten/ausgewählten Standorten*
- *...*
- *...*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stichproben

Nr.	Name	Lage	Wohnen	bauweise	GRZ	GFZ	Traufhöhe	Firsthöhe	Gebäudehöhe	Anzahl der Wohneinheit	ÖBV
Bereich - Nord											
13 A	Kurgebiet Eyhausen/Östlich der Straße Am Delf	Das Kurgebiet Eyhausen erstreckt sich von der Eyhauser Allee bis hin zum Hafen.	WR I SO (FerienW) WA WA II WA II MI II MI II	o, E g g a a o o	600 m2 0,5 0,5 0,3 0,3 0,3 0,6	/ 2,6 1,5 0,6 0,6 0,6 0,8					
70	Mühlenstraße / Lange Straße / Eyhauser Allee	Das Plangebiet befindet sich nördlich der Bahngleise und wird von der Lange Straße umgrenzt.	MI II	überwiegend o, z.T. a	meist 0,6 ; sonst 0,2 0,3 0,7				11m		
18 A	Auf dem Hohen Ufer (Östlich Dränkegweg)	Das Plangebiet befindet sich in unmittelbarer Lage zum Zwischenahner Meer und wird südlich von der Peterstraße und westlich vom Dränkegweg	MI II WA I WA II	o o ED o ED	0,6 0,3 0,3	1,2 0,6	10		14		
18 IB (Entwurf)	Auf dem Hohen Ufer	Das Plangebiet befindet sich in unmittelbarer Lage zum Zwischenahner Meer und wird südlich von der Peterstraße und nördlich von der Straße Auf dem Hohen Ufer sowie östlich vom Dränkegweg begrenzt.	WA II MI II MI III SO III (Hotel)	o	0,4 ; 0,5 0,6 0,6 0,4	0,8 1,2 1,2 ; 1,5 0,8	7 7 10 11	11 12 14 15			
113	In der Horst / Auf dem hohen Ufer	Das Plangebiet befindet sich in unmittelbarer Lage zum Zwischenahner Meer und wird von den Straßen In der Horst und Auf dem Hohen Ufer	SO II (Hotel/Gastro) MI ₂ II	a o	0,4	0,8			12 11,5		
11 I	Peterstraße / In der Horst	Das Plangebiet wird von der Peterstraße und der Straße Auf dem Winkel umgeben.	WA II MI 1 MI 2 MI 3	a a a o	0,35 0,6 0,6 0,6	0,7 1,5 1,2 1,5	6,5 7 7 9,5	11 12 12 13,5			
17	Lieneworth	Das Plangebiet liegt nordöstlich der Bahngleise und wird im Süden von der Oldenburger Str. und im Westen von der Straße am Hogen Hagen begrenzt. Nördlich und östlich befindet sich die Straße Unter den Eichen.	WA II 1 WA II 2 WA I 3 WA II 4	o	0,3 0,3 0,4 0,4	0,5 0,5 0,4 0,8	/	/			
100	Ortseingang Ost	Das Plangebiet grenzt südlich an die Bahnlinie und umfasst einen Teil der Bahngleise. Im Norden und Osten befinden sich die Oldenburgerstraße sowie die Hermann-Löns-Straße.	MI1 II MI2 II MI3 II WA1 II WA2 II WA3 I	o o o g o o ED	0,4 0,4 0,4 0,3 0,3 0,3	0,8 0,8 0,8 0,6 0,6 0,6			12 12 12 10 10 9		ja
58	Schulstraße	Das Plangebiet befindet sich nordwestlich zwischen den Bahngleisen und dem Bad Zwischenahner Meer. Südlich grenzen die Bahnhofstraße sowie die Wilhelmsstraße an. Die Lange Straße und die Peterstraße bilden die westliche und östliche Begrenzung. Die Schulstraße führt mitten durchs Gebiet.	MI ₁ III (2x) MI ₂ II (4x) WA II (4x) SO Fahrradstation II	o o o, g o	0,6 0,6 0,35; 0,4 0,4	1,5 1,2 0,7; 0,8 0,8	10 7 6,50 7	14 12 11 12		SO: insgesamt max. 2 Wohnungen im OB und DG des Gebäudes	
48 zuzüglich 1. Änderung	Weisser Weg	Das Plangebiet wird im Norden und Süden vom Burgweg und der Oldenburger Straße begrenzt. Am westlichen und östlichen Rand befinden sich die Straße Unter den Eichen und der Grüne Weg.	WA II MI II MI II (1. Änderung)	o	0,3	0,5 0,5 0,6			12		Ja (1. Änderung